

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Getriebefließfett Deckeldose 1 kg

Bestell – Nr.: 237 998

Überarbeitet am: 05.10.2018 – Revision 1.0 / Druckdatum: 11.01.2021

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens			
1.1	Produktidentifikator	Handelsname	Getriebefließfett
		Artikelnummer	
		CAS-Nummer	
		EG-Nummer	
		Registrierungsnummer	
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird		
	Relevante identifizierte Verwendungen:	Schmiermittel, das im Reparaturfall vor der Neumontage in das Getriebe der Maschine eingefüllt wird.	
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt		
	Lieferant (Hersteller/ Importeur/ Alleinvertreter/ nachgeschalteter Anwender/ Händler)	Hütz+Baumgarten GmbH&Co.KG	
	Straße	Solinger Str. 23 - 25	
	Postleitzahl/Ort	42857 Remscheid	
	Telefon	+49 (0)2191 97 00 -0	
	Telefax		
	Technische Büro	+49 (0)2191 97 00 -33	
	Verkauf	+49 (0)2191 97 00 -44	
	E-Mail	Info@huetz-baumgarten.de	
	auskunftgebener Bereich	Technisches Büro	
1.4	Notrufnummer	02102-490000 (24h)	
2* Mögliche Gefahren			
2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemisches	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008	Keine
		Einstufungsverfahren	Berechnungsmethode
2.2	Kennzeichnungselemente	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008	Das Produkt ist gemäß GHS-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet
		Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische	EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
2.3	Sonstige Gefahren		
		Dieser Stoffe erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Getriebefließfett Deckeldose 1 kg

Bestell – Nr.: 237 998

Überarbeitet am: 05.10.2018 – Revision 1.0 / Druckdatum: 11.01.2021

3		Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen	
	3.2	Gemisch	
		Gefährliche Inhaltsstoffe	Keine
		Zusätzliche Hinweise:	Hochraffiniertes Mineralöl (IP 346 DMSO-Extrakt < 3%
4		Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
		Allgemeine Angaben:	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Herzstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen.
		nach Einatmen	Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. In allen Zwischenfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
		nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Wenn Öle oder Fette (z.B. durch Hochdruckgeräte) unter die Haut geraten, drohen schwere Gesundheitsschäden. SOFORT ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Dieses Sicherheitsdatenblatt den behandelnden Ärzten vorlegen.
		Nach Augenkontakt	Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.
		Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Arzt hinzuziehen.
	4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Symptome: Folgende Symptome können auftreten: Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit. Symptome können auch viele Stunden nach der Exposition auftreten.
	4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
5		Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
	5.1	Löschmittel	
		Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl, Schaum, Sand. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
		Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasser
	5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
		Besondere Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂), Stickoxide (NO _x), Schwefeloxide, Kohlenmonoxid, Aliphatische und aromatische Pyrolyseprodukte
	5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	
		Besondere Schutzausrüstung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
	5.4	Zusätzliche Hinweise:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.
6		Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
	6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
		Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Für Frischluft sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten	

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Getriebefließfett Deckeldose 1 kg

Bestell – Nr.: 237 998

Überarbeitet am: 05.10.2018 – Revision 1.0 / Druckdatum: 11.01.2021

		<p>Nicht für Notfälle geschultes Personal: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Stäuben, Dämpfen und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Einsatzkräfte: Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Ungeeignetes Material: Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)</p>
	6.2	Umweltschutzmaßnahmen Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z.B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
	6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Für Rückhaltung: Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Kanalisation abdecken. Für Reinigung: Mit Ölbindemittel aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
	6.4	Verweise auf andere Abschnitte Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
7	Handhabung und Lagerung	
	7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
		Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. (Gesundheitsgefahren: keine). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosolerzeugung/-bildung, unzureichender Belüftung, ungenügender Absaugung.
		Brandschutzmaßnahmen keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich
		Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung keine besonderen Maßnahmen erforderlich
		Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
	7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit
		Verpackungsmaterialien Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: keine
		Anforderungen an Lagerräume und Behälter Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z.B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.
		Zusammenlagerungshinweise: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Oxidationsmittel. Lagerklasse: (TRGS 510): 10
		Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren Nicht aufbewahren bei Temperaturen unter 0°C. Empfohlene Lagertemperatur: 0°C – 40°C. Gegen direkte Sonneneinstrahlung und Hitze schützen. Lagerstabilität: >= 6 Monate. Technisches Merkblatt beachten.
	7.3	Spezifische Endanwendungen keine
8	Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung	
	8.1	Zu überwachende Parameter
		Arbeitsplatzgrenzwerte: Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Getriebefließfett Deckeldose 1 kg

Bestell – Nr.: 237 998

Überarbeitet am: 05.10.2018 – Revision 1.0 / Druckdatum: 11.01.2021

		Grenzwerttyp: (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzwert (D) Grenzwert: 100 mg/m ³ Grenzwerttyp (Herkunftsland): Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15) Grenzwert: ≤ 1%
	Mineralölnebel	TLV (USA) Langzeitwert: 5mg/m ³ (ACGIH)
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
	Eine stoffspezifische expositionsabhängige Prüfung gemäß REACH, Anhang XI, Kapitel 3 wurde nicht durchgeführt	
	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:	Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüberhinausgehenden Maßnahmen erforderlich
	Persönliche Schutzausrüstung:	Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.
	Augen-/Gesichtsschutz:	Schutzbrille, Gesichtsschutz tragen.
	Hautschutz/Handschutz:	Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 4 Stunden (NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm). Hinweise des Herstellers beachten. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Ungeeignetes Material: Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)
	Atemschutz:	Normalerweise kein Atemschutz notwendig.
	Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
9	Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Allgemeine Angaben	
	Aussehen	
	Aggregatzustand:	flüssig
	Farbe:	grün
	Geruch:	charakteristisch
	pH-Wert	nicht bestimmt
	Zustandsänderung	
	Schmelzpunkt/-bereich	Nicht bestimmt
	Siedepunkt/-bereich	Nicht bestimmt
	Flammpunkt:	>140 °C *
	Zündtemperatur	nicht bestimmt
	Explosionsgefahr:	nicht bestimmt
	Dichte 15°C:	0,895 g/cm ³ *
	Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	unlöslich
	Viskosität: kinematisch bei 40°C	~ 10 mm ² /s
9.2	Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.2	Chemische Stabilität	
	Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5	Unverträgliche Materialien	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzt sich nicht bei vorgesehener Verwendung. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Getriebefließfett Deckeldose 1 kg

Bestell – Nr.: 237 998

Überarbeitet am: 05.10.2018 – Revision 1.0 / Druckdatum: 11.01.2021

		Dämpfen führen. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Aldehyde, Ketone, Schwefeloxide, Stickoxide (NOx)
11	Toxikologische Angaben	
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
	Akute Wirkungen:	
	Akute orale Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Akute dermale Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Akute inhalative Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Reizung und Ätzwirkung:	
	Primäre Reizwirkung an der Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Reizung der Augen:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Reizung der Atemwege:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Sensibilisierung:	
	Bei Hautkontakt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Nach Einatmen:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	CMR-Wirkungen:	
	Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Keimzellmutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
	Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
11.2	Erfahrungen aus der Praxis	-
11.3	Symptome im Zusammenhang mit physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	
	Nach Verschlucken:	Bisher keine Symptome bekannt
	Bei Hautkontakt:	Bisher keine Symptome bekannt
	Nach Einatmen:	Bisher keine Symptome bekannt
	Bei Augenkontakt:	Bisher keine Symptome bekannt
12	Umweltbezogene Angaben	
12.1	Toxizität	
	Aquatische Toxizität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4	Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
	PBT:	Nicht anwendbar
	vPvB:	Nicht anwendbar
12.6	Andere schädliche Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
13	Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	
	Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten	
	Entsorgung des Produkts/der Verpackung	
	Der Abfall ist bis zu einer Verwertung getrennt von anderen Abfallarten zu halten. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten. Abfälle zur Verwertung sind einzustufen und zu kennzeichnen.	
	Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV	
	Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.	
	Abfallschlüssel Produkt	
	Vorschlagsliste Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV: 120112*	

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Getriebefließfett Deckeldose 1 kg

Bestell – Nr.: 237 998

Überarbeitet am: 05.10.2018 – Revision 1.0 / Druckdatum: 11.01.2021

		Abfallschlüssel Verpackung	
		Vorschlagsliste Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV: 150110*	
14	Angaben zum Transport		
	14.1	UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
	14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
	14.3	Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt
	14.4	Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
	14.5	Umweltgefahren	Nein
	14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine
	14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
15	Rechtsvorschriften		
	15.1	Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
		EU-Vorschriften	
		REACH-Verordnung Die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 zu Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. CLP-Verordnung – das Europäische Parlament und der Rat die Verordnung (EG) 1272/2008 über die Neuordnung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: <u>keine</u>	
		Sonstige EU-Vorschriften	
		Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL): Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: <3	
		Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht relevant	
		Nationale Vorschriften	
		Wassergefährdungsklasse (WGK) Klasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß AwSV	
		Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften	
		Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV	
	15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
16*	Sonstige Angaben		
	Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.		
	Abkürzungen und Akronyme	ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
		IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
		IATA	International Air Transport Association
		GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
		EINEC	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
		ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
		CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
		PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
		vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG, Artikel 31



Benennung: Getriebefließfett Deckeldose 1 kg

Bestell – Nr.: 237 998

Überarbeitet am: 05.10.2018 – Revision 1.0 / Druckdatum: 11.01.2021

		Asp.Tox1	Aspiration hazard Category 1
		*Daten gegenüber der Vorvision geändert.	Sicherheitsdatenblatt redaktionell geändert.

***Daten gegenüber der Vorvision geändert.**

Dies ist eine Abschrift des Datensicherheitsblattes des Vorlieferanten. Das Original Datensicherheitsblatt kann bei uns eingesehen werden.

Ausgabedatum / Überarbeitungsdatum: 05.10.2018

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Qualitätsmanagement - Stand: Januar 2021